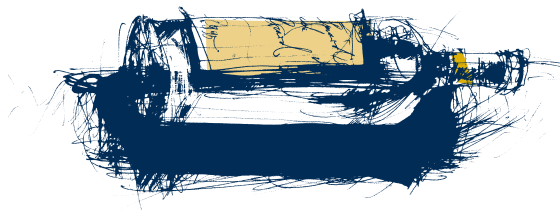


HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSAD55



„Limestone“ Riesling Kabinett

Region: Rheinhausen
Erzeuger: Weingut Keller - Rheinhausen
Alkoholgehalt: 9,5 % vol.
Rebsorte: Riesling
Bestell-Nr.: DRH013619

Die Durststrecke ist ENDLICH beendet: Keller-Kabi-Zeit!

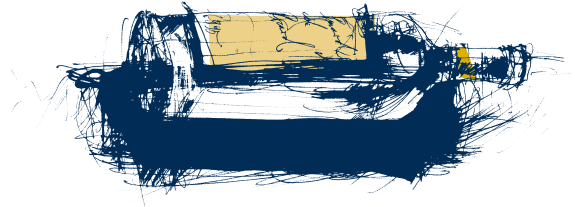
„Ich sehe 2018 und 2019 qualitativ auf Augenhöhe so wie 2001 und 2004. Es ist ein großer Jahrgang, auch wenn es wenig Wein gibt. Alle Parameter haben gestimmt.“ – Klaus Peter Keller



Für uns ist es eine der Königsdisziplinen, einen perfekten Kabinett zu keltern. Die unfassbare spielerische Leichtigkeit und Energie in der Jugend, gepaart mit einem niedrigen Alkoholgehalt, der uns junge ‚Kabis‘ so schnell wegschlabbern lässt, täuscht oft über die Mühen, hier einen großen, seriösen Stoff zu keltern, hinweg. Denn nur wer wie Klaus Peter einem Kabinett seine volle Aufmerksamkeit und Hingabe zollt, erhält auch einen derartig guten Wein wie den ‚Limestone‘, der innerhalb kürzester Zeit zu einem absoluten Kultwein avanciert ist!

2018 gab es schlichtweg so wenig Menge, dass wir Ihnen keine Flasche vom Kabinett ‚Limestone‘ offerieren konnten, einem Traum-Riesling, nach dessen Nachfolger wir oft schon im Spätsommer eines jeden Jahres lechzen, denn die wenigen Flaschen verdunsten geradezu an lauen Frühlingabenden und spätestens im Sommer auf der Terrasse aus den Gläsern.

Um so mehr freut es uns, dass wir mit 2019 Ihnen ENDLICH wieder einen ‚Limestone‘-Kabi anbieten können, und was für einen: denn, „2019 war ein Paradejahr für die Erzeugung überragender Kabinette, alle Parameter waren wie geschaffen dafür, so ein Glück hatten wir schon viele Jahre nicht mehr!“ sagt Klaus Peter. Und 2019 ist SO GUT, dass Klaus Peter selbst in seinen ganz großen Lagen am Roten Hang, im legendären Pettenthal und dem Hipping, jeweils einen überragenden Kabinett vinifizieren konnte. „Für meine Frau und mich sind Kabinettweine die facettenreichen Diamanten der deutschen Weinkultur. Sie strahlen bereits in ihrer Jugend, sind hervorragende Essensbegleiter und reifen bei guter Lagerung problemlos über Dekaden“ – Klaus Peter und Julia sehen Kabinette völlig zur Recht auf einer Stufe mit den Großen Gewächsen im trockenen Bereich. Und die fast schon explodierende weltweite Nachfrage nach dieser deutschen Weinspezialität unterstreicht dies deutlich!



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

Beim Riesling ‚Limestone‘ paaren sich feinste Mineralität mit strahlender und klarer Frucht in einer einzigartigen, von Finesse geprägten Präzision. Kein Wunder, denn das Ausgangsmaterial für den Limestone sind genau jene Trauben, die auch in den ‚Von der Fels‘ eingehen könnten. Damit ist der Limestone Kabinett sozusagen das Pendant zum ‚Von der Fels‘, also so etwas wie ein kleines Großes Gewächs, nur eben mit dem Anspruch, bereits in der Jugend dem Hedonismus frönen zu können.

Nicht erst aufgrund der Vorliebe der englischen Königsfamilie für Kellers Kabinette, die zu den Geburten ihrer Kinder die königliche Festtafel bereichern, wird es von Jahr zu Jahr schwieriger, diese schwebend leichten Rieslinge für den deutschen Markt zu sichern. Manche Kunden wünschen sich schon augenzwinkernd, dass Kate nicht mehr so viele Kinder bekommen möge, weil immer viel zu viel Keller-Kabinett als Babywein nach England geht!

Im Jahrgang 2019 duftet der ‚Limestone‘ zunächst nach gelben Meyer-Zitronen, dazu Zitronenmelisse und Ananas, was in dieser verführerischen Kombination eine sorbetartige Frische ausstrahlt. Ich will MEHR! Das wirkt kühl und hell, gewinnt mit Luftkontakt an satter Frucht in Form von gelben Birnen und Granny-Smith-Äpfeln. Allein das Bouquet deutet an, mit welcher Frische und Leichtigkeit es hier am Gaumen weitergehen wird.

Hier, wo sich feinste Frucht und eine ebenso fein integrierte Säure die Waage halten. Den ‚Limestone‘ umgibt die Aura einer saftigen und pikanten Frucht, kombiniert mit einem vibrierenden Aufspiel am Gaumen und gefolgt von einem mehr als muntermachenden Abgang, die vom vorzüglichen Kalkstein-Terroir angetrieben werden und Ausdruck der exzellenten Lagen sind, von denen die Trauben des Jahrgangs 2019 stammen. Das ist ein Kabinett, der geradezu ballerinenhaft tänzelt, im Prinzip ob seiner perfekten Balance sogar fast trocken wirkt, und so setzen bei uns hier die Schluckreflexe derartig schnell ein, dass wir sofort zum nächsten Schluck animiert werden. Einfach nur großartig!